



integration engineering
www.integration-engineering.de

CAIE

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

1. Überblick	3
2. Systemvoraussetzungen	3
3. Bedienung	4
3.1 Projektauswahl	4
3.2 Projektübersicht	6
3.3 Projekttyp-bestimmende Merkmale	7
3.4 Projekttypen	8
3.5 Optionale Projektmerkmale	9
3.6 Vorgehensbausteine	10
3.7 Durchführungsstrategie	12

1. Überblick

Die Tailoring-Komponente übernimmt innerhalb des CAIE-Tools die Aufgabe der Anpassung von allgemeinen Vorgehensmodellen an ein konkretes Projekt.

Die Vorgehensmodelle können dabei aus XML-Dateien in festem Format importiert werden. Es wird nur das statische Tailoring unterstützt.

Dem Anwender bietet sich mit der Komponente die Möglichkeit mittels statischem Tailoring allgemeine Vorgehensmodelle übersichtlich auf spezielle Projektanforderungen zuzuschneiden.

Neben Funktionen wie einer automatischen Einschränkung der Auswahl an Projekttypen anhand von Projektmerkmalen und der Auswahl optionaler Merkmale und Vorgehensbausteine, bietet die Komponente die Möglichkeit auch die Vorgehensbausteine des Modells selbst noch umfangreich anzupassen.

2. Systemvoraussetzungen

Als Systemvoraussetzungen zur Benutzung der Tailoring-Komponente im CAIE-Tool sind gefordert:

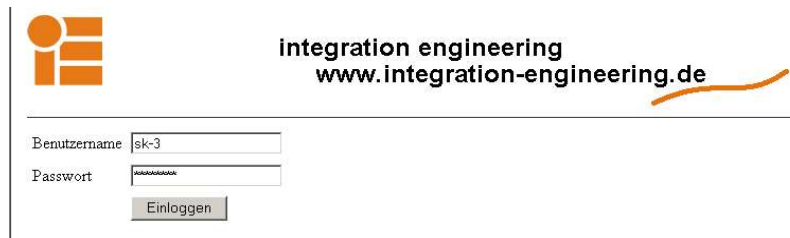
- Apache Tomcat 5.0.28
- Apache Struts 1.2.4
- Apache Xerces (falls SAXXMLReader als XML-Parser verwendet wird)
- domj4
- Java 1.4.2

Client-seitig ist natürlich ein Standardbrowser erforderlich.

3. Die Bedienung

3.1 Projektauswahl

Nach dem Aufruf des CAIE-Tools ist zunächst der Login mit Benutzernamen und Passwort nötig (vgl. Abb. 1)



integration engineering
www.integration-engineering.de

Benutzername

Passwort

Abb. 1

Nach dem Einloggen in das CAIE-Tool wird auf der linken Seite des Browser-Fensters (Abb. 2) eine Liste von Funktionen angezeigt.



Abb. 2

Mit einem Klick auf den Menüpunkt *Tailoring* gelangt man zur Tailoring-Komponente mit deren Hilfe abstrakte Vorgehensmodelle auf konkrete Projekte angepasst werden können.

Der erste Schritt ist die Auswahl eines Projektes an dem gearbeitet werden soll (Abb. 3). Es ist möglich Projekte hochzuladen oder gespeicherte Projekte in verschiedenen Versionen zu verwalten.

Ein gespeichertes Modell kann mittels *Durchsuchen* ausgewählt und mit einem Klick auf *Hochladen* importiert werden.

Innerhalb des Projektes erscheint eine Versionsauswahl. Dort werden alle vorhandenen Versionen aufgelistet. Zu jeder Version sind Datum und Uhrzeit vermerkt. Die Projektversionen können sowohl hochgeladen (*gespeicherte Version laden*) als auch gelöscht (*Version entfernen*) werden.

Der Benutzer legt dann eine neue Session an. Dies unterstützt die Verwendung der Komponente durch mehrere Nutzer.

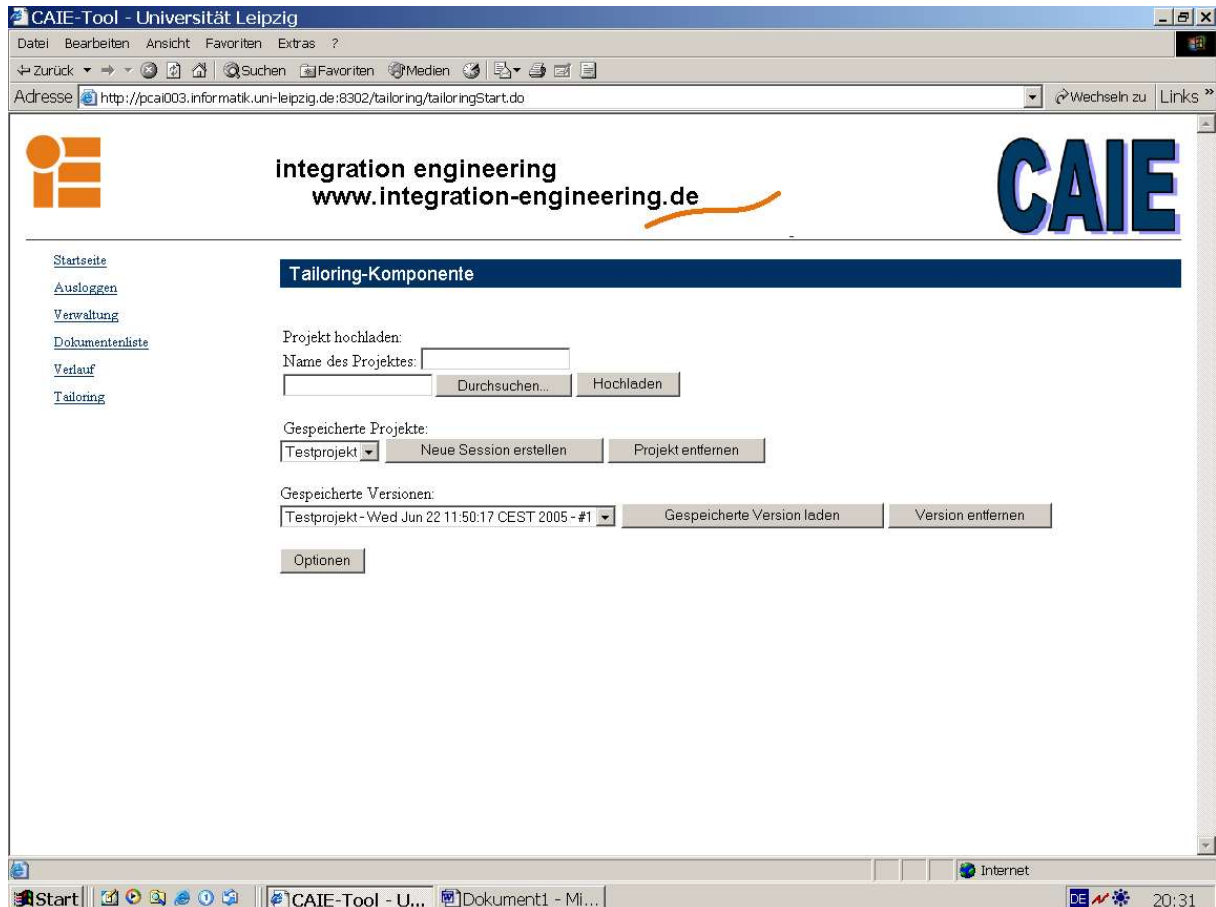


Abb. 3

3.2 Projektübersicht

Mit *Neue Session erstellen* gelangt man zu einer Projektübersicht (Abb. 4). Hier sind neben dem Projektnamen und einer Kurzbeschreibung auch die verschiedenen Versionen und das Erstellungsdatum nochmals aufgeführt.

Über diesen Informationen zum Projekt befindet sich die zentrale Leiste zur Navigation zwischen den einzelnen Schritten des Tailorings.

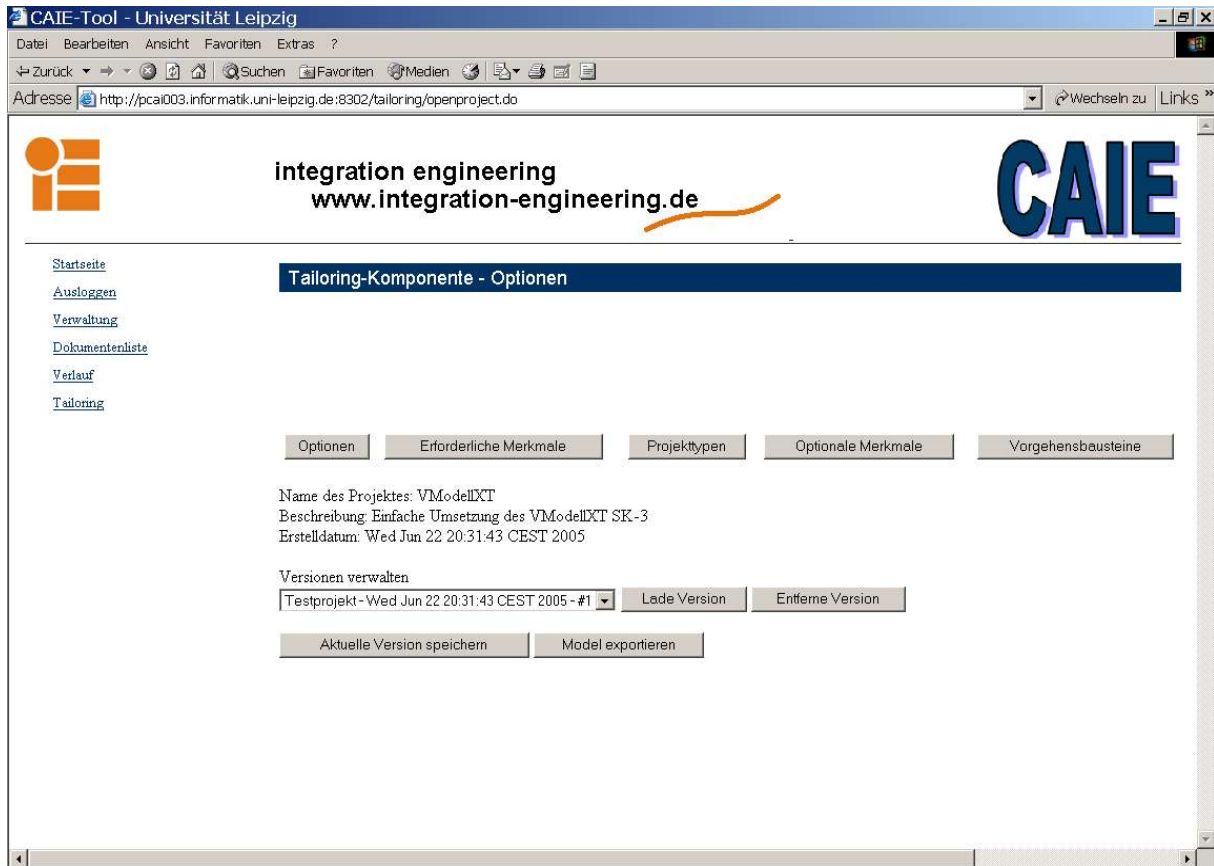


Abb. 4

3.3 Projekttyp-bestimmene Merkmale

Klickt man auf *Erforderliche Merkmale* erhält man eine Übersicht zu den projekttyp-bestimmenden Merkmalen (Abb. 5).

Die Auswahl der Merkmalsausprägungen erfolgt über Comboboxen. Diese enthalten entweder verschiedene Merkmalsausprägungen, oder eine Ja/Nein-Auswahl, jeweils entsprechend der Art des konkreten Projektmerkmals.

The screenshot shows a web browser window titled 'CAIE-Tool - Universität Leipzig'. The address bar shows the URL 'http://pcai003.informatik.uni-leipzig.de:8302/tailoring/tailoringProject.do'. The page header includes the logo for 'integration engineering' and 'www.integration-engineering.de', along with the 'CAIE' logo. A navigation menu on the left lists 'Startseite', 'Ausloggen', 'Verwaltung', 'Dokumentenliste', 'Verlauf', and 'Tailoring'. The main content area is titled 'Tailoring-Komponente - Erforderliche Merkmale' and contains five buttons: 'Optionen', 'Erforderliche Merkmale', 'Projekttypen', 'Optionale Merkmale', and 'Vorgehensbausteine'. Below these buttons is a table with two columns: 'Name' and 'Wert'. The 'Wert' column contains dropdown menus for each feature name.

Name	Wert
Projektgegenstand	Bitte auswählen
Rolle	Bitte auswählen
Systemlebenszyklus	Einfuehrung und Pflege eines organisationspezifischen Vorgehensmodells
Projektplanung und -verfolgung	Eingebettetes System
Projektkennzahlen	HW-System
Fertigprodukte	Komplexes System
Benutzerschnittstelle	SW-System
Safety und Security	Systemintegration
Realisierungsrisiken?	Bitte auswählen

Abb. 5

3.4 Projekttypen

Die Wahl des Menüpunktes *Projekttypen* führt zu einer gegliederten Auswahl (Abb. 6) von unterstützten Projekttypen.

Hier sind bevorzugte Projekttypen, die durch eine eventuell vorher getroffene Wahl von Projektmerkmalsausprägungen (Erforderliche Merkmale) zusammengestellt wird, sowie andere Projekttypen getrennt angeordnet. Die Auswahl erfolgt über das Klicken auf den entsprechenden Radiobutton.

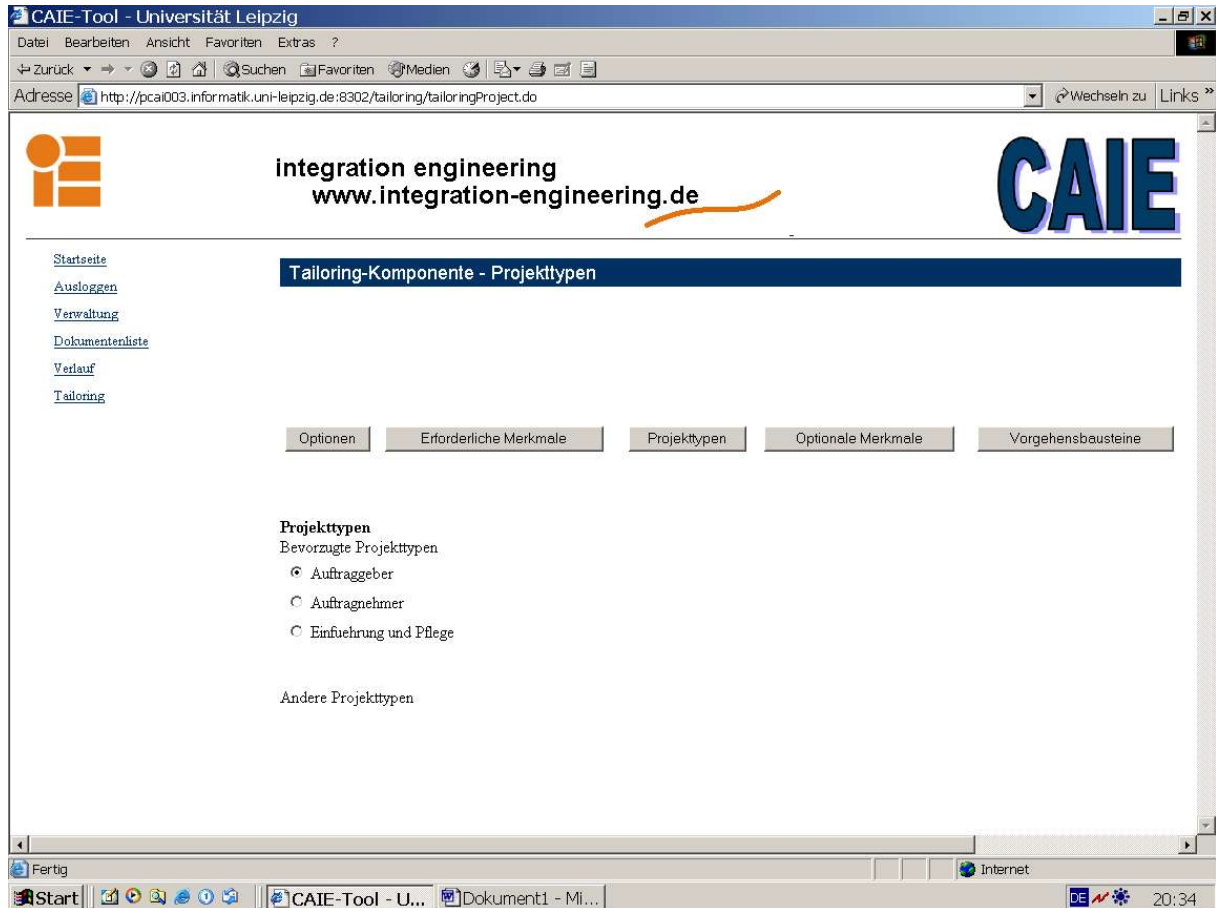


Abb. 6

3.5 Optionale Projektmerkmale

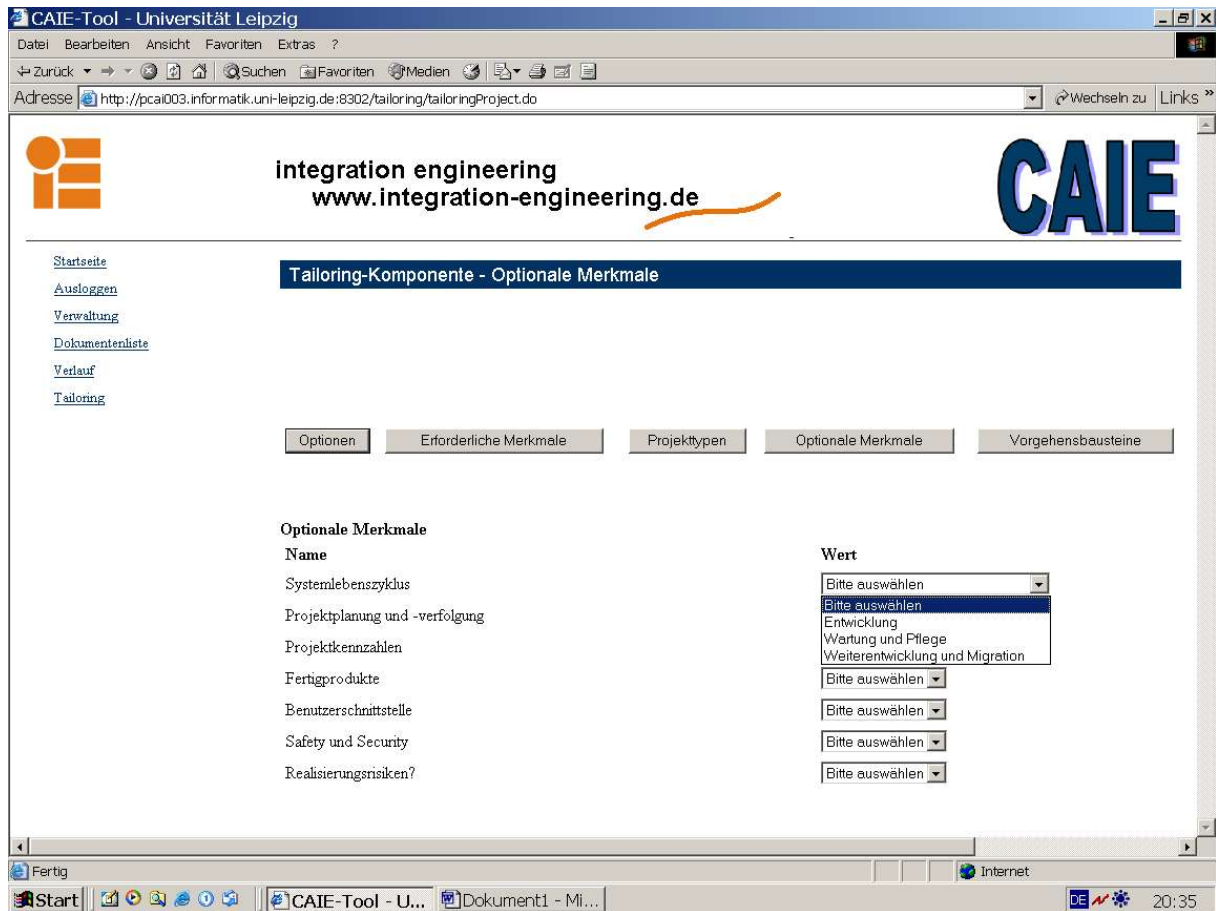


Abb. 7

Nun können nach einem Klick auf den Button *Optionale Merkmale*, diese analog zu den projekttyp-bestimmenden Merkmalen (siehe oben) in ihren Ausprägungen bestimmt werden (Abb. 7). Es gibt wiederum je nach Merkmal entweder verschiedene Ausprägungen oder eine Ja/Nein-Auswahl.

3.6 Vorgehensbausteine

Nach der Wahl der obligatorischen Merkmale des Projektes werden unter dem Menüpunkt *Vorgehensbausteine* die notwendigen Bausteine angezeigt.

Jeder Vorgehensbaustein lässt sich selbst noch entsprechend den Projektanforderungen und zur Verfügung stehenden Ressourcen anpassen.

Ein Klick auf den Button *Bearbeiten* zeigt die Bausteindetails und bietet die Möglichkeit Eigenschaften, wie die durchzuführenden Aktivitäten, zu verwendende Methoden und Werkzeuge, sowie zuständige Mitarbeiter und vorausgesetzte Eingangsartefakte zu bearbeiten (Abb. 7 und 8).

The screenshot shows a web interface titled "Tailoring-Komponente - Aktivitäten". At the top, there is a dark blue header bar with the title in white. Below the header, there are three buttons: "Container", "Aktivitäten", and "VG-Baustein speichern". Underneath, there is a section titled "Aktivitäten". This section contains two rows of controls. The first row has buttons "Aktivieren" and "Einstellungen" followed by a red 'X' icon and the text "Produktbibliothek verwalten". The second row has buttons "Deaktivieren" and "Einstellungen" followed by a green checkmark icon and the text "Produktbibliothek verwalten".

Abb. 7

Unter diesen Punkten lassen sich zum Beispiel jeweils die entsprechenden zusätzliche Eigenschaften einer Aktivität in einem VG-Baustein festlegen.

The screenshot shows a web interface titled "Tailoring-Komponente - Mitglieder". At the top, there is a dark blue header bar with the title in white. Below the header, there are seven buttons: "Aktivitäten", "Methoden", "Werkzeuge", "Mitglieder", "Eingang", "Ausgang", and "Aktivität speichern". Underneath, there is a section titled "Verantwortliche" with a "Name" label and a checkbox labeled "KM-Administrator". Below that is a section titled "Mitglieder" with a "Name" label, a checkbox labeled "KM-Administrator", and three input fields labeled "Fachkölmen" and "Kompetenz".

Abb. 8

Außerdem ist die Eintragung spezieller Informationen die zu einem VG-Baustein gehören in den Rubriken Aktivitäten, Methoden, Werkzeuge, Mitglieder, Eingang, Ausgang möglich.

Mit dem entsprechenden Speichern-Button lassen sich die gemachten Änderungen einfach in das Modell übernehmen.

3.7 Durchführungsstrategie

Die Wahl der Durchführungsstrategie erfolgt ebenfalls einfach über Radiobuttons (vgl. Projekttypen). (Abb. 9)

Für die Wahl einer Durchführungsstrategie muss zunächst ein Projekttyp gewählt sein. Es werden dann auf dieser Seite nur noch die möglichen Durchführungsstrategien angezeigt. Jede gewählte Durchführungsstrategie lässt sich im Rahmen der Vorgaben weiterhin anpassen.

Tailoring-Komponente - Durchführungsstrategien

Optionen | Erforderliche Merkmale | Projekttypen | Optionale Merkmale | Vorgehensbausteine | **Durchführungsstrategien**

Durchführungsstrategien

- Inkrementelle Systementwicklung (AN)
- Komponentenbasierte Systementwicklung (AN)
- Agile Systementwicklung (AN)
- Wartung und Pflege von Systemen (AN)
- Weiterentwicklung und Migration von Altsystemen (AN)

Durchführungsstrategie anpassen

Abb. 9

Damit sind dann alle Tailoring-Schritte durchlaufen worden. Natürlich ist jederzeit die Betrachtung der in den anderen Schritten gemachten Angaben einfach per Navigation in der Menüleiste oben möglich.